

## - Bundesliga-Schiedsrichter-Lehrgang - - Regeltest 2006 -

Name : \_\_\_\_\_

Punkte : \_\_\_\_

### Wichtiger Hinweis:

Der Regeltest besteht aus 40 Fragen. Jede der Fragen geht mit 2,5 % in die Gesamtwertung ein.

Bei jeder Frage gibt es maximal drei mögliche Antworten.

Eine Antwortmöglichkeit kann

richtig, teilweise richtig oder falsch

sein.

Nur eine Antwort, die "richtigste", ist anzukreuzen.

**Bei allen Fragen werden Spiele der Bundesliga zu Grunde gelegt, es sei denn es ist ausdrücklich anders formuliert.**

**Wird auf die Regionalliga Bezug genommen, so gelten die DRV-Sicherheitsregeln. Bei Junioren gelten die U19-Variationen.**

- 
- 1) Wann darf, während des Spiels, der Seitenrichter mit dem Schiedsrichter sprechen ?
- Nur beim Foulspiel.
  - Nur auf Aufforderung.
  - Jederzeit.
- 2) Nachdem ein Paket zu Stillstand gekommen ist, kann der Ball nicht gespielt werden. Der Schiedsrichter pfeift, weiß aber nicht, wer den Ball in das Paket gebracht hat.
- Gedränge für die Mannschaft, die den Ball nicht in das Paket gebracht hat.
  - Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt mit Ball nach vorne bewegt hat.
  - Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" im Sinne der Regel ist.
- 3) Nach einer Haltesituation muss der haltende Spieler sich wie folgt verhalten:
- Er muss sofort den gehaltenen Spieler loslassen.
  - Er muss aufstehen oder sich vom Gegner und Ball entfernen.
  - Er muss sofort den gehaltenen Spieler loslassen und aufstehen oder sich vom Gegner und Ball entfernen.

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 4) Der Ball ist im Seitenaus, der Seitenrichter hat die Fahne gehoben. Wann zeigt er an welche Mannschaft zum Einwurf berechtigt ist ?
- Sofort.
  - Wenn die beiden Mannschaften sich zur Gasse geordnet haben.
  - Wenn kein schneller Einwurf mehr möglich ist.
- 5) Sind sämtliche Schutzpolster mit IRB-Logo im Spiel erlaubt ?
- Nein.
  - Ja.
  - Ja, aber nur für Frauen.
- 6) Ein Gedränge ist angeordnet, die Mannschaft B wirft ein. Der linke Dritte-Reihe-Stürmer (Nr. 6) von B spielt den Ball mit dem Fuß aus dem Tunnel zu seiner Nr. 8:
- Freitritt für A.
  - Weiterspielen.
  - Straftritt für A.
- 7) Der Schiedsrichter sieht ein „Spear-Tackle“. Er pfeift und gibt einen ...
- Straftritt und rote Karte.
  - Straftritt und gelbe Karte.
  - Straftritt.
- 8) Spieler A schlägt Spieler B. Spieler C kommt aus 10 m angerannt und schlägt Spieler A:
- Straftritt gegen B.
  - Straftritt gegen A. Eventuell rote Karte für Spieler A und C.
  - Straftritt gegen C. Eventuell rote Karte für Spieler A und C.
- 9) Mannschaft A wirft in das Gedränge ein und gewinnt in der Rückwärtsbewegung den Ball. Beide 1. Reihen stehen auf, während sich das Gedränge noch bewegt.
- Gedränge für Mannschaft B (geht nach vorne).
  - Straftritt für Mannschaft A
  - Gedränge für Mannschaft A.
- 10) Wann hat eine Mannschaft einen Vorteil erreicht ?
- Nur wenn die Mannschaft die Möglichkeit hatte, den Ball nach eigenem Wunsch zu spielen.
  - Nur wenn die Mannschaft einen deutlichen Raumgewinn hatte.
  - Eins von beiden. Raumgewinn oder taktischer Vorteil.
- 11) Bei einer Haltesituation legt der Ballträger von Mannschaft A den Ball korrekt ab. Einer seiner Mitspieler kommt aus Richtung des Malfeldes von "B" zu der Haltesituation und nimmt den Ball auf. Der nächste Spieler von "B" ist ca. 8 m von der Situation entfernt.
- Weiterspielen. Der nächste Gegner ist zu weit von der Haltesituation entfernt.
  - Weiterspielen, kein Abseits.
  - Straftritt für Mannschaft B.
- 12) Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft wirft den Ball absichtlich in Seitenaus.
- Straftritt an der Stelle des Verstoßes.
  - Straftritt an der Stelle des Verstoßes, jedoch mindestens 15m eingerückt.
  - Freitritt an der Stelle des Verstoßes, jedoch mindestens 15m eingerückt.

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 13) Wann senkt der Seitenrichter nicht seine Fahne nach einem Einwurf ?
- Wenn bei einem schnellen Einwurf der Ball ersetzt wurde.*
  - Wenn der Einwurf schief war.*
  - Wenn die nicht einwerfende Mannschaft zu viele Spieler in der Gasse hatte.*
- 14) Wo ist die optimale Position (Blickrichtung) für den Seitenrichter bei einem Versuch an der Eckfahne ?
- Auf der Malfeld-Seitenauslinie (von vorne).*
  - Auf der Seitenauslinie (von hinten).*
  - Auf Ballhöhe (seitlich).*
- 15) Wann werden Spieler, die sich nach einem Kick eines Mitspielers im Abseits und näher als 10m zum Ballfänger befinden, durch eine Aktion des Gegners spielberechtigt ?
- Wenn der Gegner den Ball 5m getragen, oder den Ball gepasst, oder getreten hat.*
  - Nur wenn der Gegner den Ball 5m getragen hat.*
  - Gar nicht.*
- 16) Nachdem ein Paket zu Stillstand gekommen ist, kann der Ball nicht gespielt werden. Der Schiedsrichter pfeift.
- Gedränge für die Mannschaft, die den Ball nicht in das Paket gebracht hat.*
  - Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt mit dem Ball nach vorne bewegt hat.*
  - Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" im Sinne der Regel ist.*
- 17) Was sind sichere Stollen ?
- Alle Stollen von Markenschuhen (Adidas, Puma, Nike, ...) sind sicher.*
  - Es besteht keine Gefahr von einer Verletzung für einen Spieler.*
  - Nur wenn sie nicht länger als 22mm sind, wie in dem Regelbuch beschrieben.*
- 18) Bei einem offenen Gedränge ist der Ball unbespielbar geworden. Es ist kein Abseits oder Bodenspiel feststellbar. Der Schiedsrichter pfeift.
- Gedränge für die Mannschaft, die den Ball vor Beginn des offenen Gedränges in Ballbesitz war.*
  - Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt nach vorne bewegt hat.*
  - Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" ist.*
- 19) Ein angreifender Spieler mit dem Ball in der Hand wird von zwei Verteidigern im Stehen festgehalten und gebunden.
- Es hat sich ein Paket gebildet.*
  - Es hat sich kein Paket gebildet. Abseitslinien gelten trotzdem.*
  - Es hat sich kein Paket gebildet. Offenes Spiel.*
- 20) Wie zeigt der Schiedsrichter Vorteil an ?
- Er hält seinen Arm horizontal Richtung der nichtschuldigen Mannschaft.*
  - Er hebt kurz die Hand. Die Spieler merken es sowieso nicht.*
  - Er hält seinen Arm horizontal Richtung der nichtschuldigen Mannschaft und ruft „Vorteil“.*
- 21) Wie wird beim 7'er Rugby nach einem Versuch das Spiel wieder gestartet ?
- Dropkick durch die Mannschaft, die den Versuch hinnehmen musste.*
  - Dropkick durch die Mannschaft, die den Versuch erzielt hat.*
  - Ankratzen durch die Mannschaft, die den Versuch hinnehmen musste.*

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 22) Wann ist Vorteil nicht möglich ?
- Wenn der Ball den Tunnel des Gedränges verläßt ohne gespielt zu werden.*
  - Nach einem Foulspiel.*
  - Nach schieferm Einwurf in die Gasse.*
- 23) Ist ein Spieler abseits, der sich laut der 10m-Regel in einer Abseitsposition befindet und den Ball spielt nachdem der Ball die Querstange berührt hat und innerhalb der 10 Meter gelandet ist ?
- Wenn der Ball das Goal berührt hat gilt kein Abseits mehr.*
  - Ja, die 10m-Regel wird durch das berühren der Querstange nicht beeinflusst.*
  - Nein, nicht wenn er den rückwärts fliegenden Ball fängt.*
- 24) Nach einer Haltesituation hat sich ein Spieler verletzt. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel um den Verletzten zu schützen. Es hat kein Regelverstoß stattgefunden. Wie geht das Spiel weiter ? Gedränge für die Mannschaft ...
- ... des verletzten Spielers.*
  - ... die zuletzt in Ballbesitz war.*
  - ... die sich zuletzt nach vorne bewegt hat.*
- 25) Der Ball ist nach dem Fangen von einem Gegner nach vorne gepaßt worden. Ein Spieler, der sich laut der 10m-Regel in einer Abseitsposition befindet, spielt den Ball ...
- Das Spiel geht weiter.*
  - Er wird bestraft.*
  - Der Schiedsrichter pfeift Vorwurf und gibt ein Gedränge.*
- 26) In einem Regionalligaspiel wird der Fänger an der Gasse von seinen Mitspieler von vorne kurz über den Knien und von hinten an der Hose unterstützt.
- Freitritt.*
  - Straftritt.*
  - Weiterspielen.*
- 27) Bei einem Gedränge gibt der Schiedsrichter das Signal "beugen, warten, binden". Schon bei dem Signal "warten" bindet sich Mannschaft A beim Gegner.
- Freitritt.*
  - Straftritt.*
  - Weiterspielen, wenn kein Spieler verletzt wurde.*
- 28) Ein Spieler fängt, während er noch in der Luft ist, den Ball nach einem Tritt von der gegnerischen Mannschaft und ruft „Mark“. Er landet mit einem Fuß auf der eigenen 22m-Linie.
- Weiterspielen. Der Spieler muss mindesten einen Fuß auf dem Boden haben.*
  - Weiterspielen. Die 22m-Linie gehört nicht zum 22m-Raum.*
  - Mark.*
- 29) Ein Angreifer lässt den Ball im gegnerischen Malfeld nach vorne fallen.
- 5m-Gedränge für den Verteidiger.*
  - 22-m Antritt.*
  - 5m-Gedränge für den Verteidiger oder 22-m Antritt nach Wahl.*

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

30)



Welches Signal zeigt der Schiedsrichter an ?

- Nicht loslassen des Balls nach einer Haltesituation.*
- Auswechslung wegen blutender Wunde.*
- Absichtliches zusammenbrechen des Gedränges.*

31)



Welches Signal zeigt der Schiedsrichter an ?

- Vor dem letzten Fuß in das Paket / Offene Gedränge.*
- Vorteil.*
- Vorwurf.*

32)



Welches Signal zeigt der Schiedsrichter an ?

- Haltender oder gehaltener Spieler rollen nicht weg.*
- Ball rollen durch Gedränge ohne von der 1. Reihe gespielt zu werden.*
- Absichtlich über einen Spieler werfen.*

33) Der Ball ist im Gedränge sicher von Mannschaft A gewonnen. Bei Mannschaft B löst sich die Nr.7 und steht auf während die Nr.9 der Mannschaft A den Ball nach rechts spielt und von Spieler Nr.6 der Mannschaft B gehalten wird.

- Straftritt gegen Nr. 7 (B).*
- Straftritt gegen Nr. 6 (B).*
- Weiterspielen.*

34) Wie groß ist die Toleranz laut Regelbuch beim „Schiefen Einwurf in das Gedränge“ ?

- 0,5 m.*
- Es gibt keine Toleranz laut Regelbuch.*
- 0,5 m , solange der Gedrängehalb den Ball mit beiden Händen einwirft.*

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 35) Die angreifende Mannschaft schiebt ein Paket über die Mallinie und legt den Ball ab. Der Schiedsrichter kann nicht genau sehen, wer den Ball abgelegt hat.
- Versuch.
  - 5m-Gedränge für den Angreifer.
  - 5m-Gedränge für den Verteidiger.
- 36) Vor einem Bundesliga-Spiel kommt der Trainer der Mannschaft A zu Dir und bittet, in diesem Spiel besonders die schiefen Einwürfe der anderen Mannschaft zu beachten.
- Du achtest besonders auf diese Situationen.
  - Du achtest extra nicht auf diese Situationen.
  - Du bedankst dich für den Hinweis, behältst es im Hinterkopf, läßt Dich aber nicht ablenken.
- 37) Ein Spieler erhält beim 7'er Rugby eine 2-Minuten-Strafe. Ab wann läuft die Strafe ?
- Wenn der Spieler auf dem für ihn vorgesehenen Platz sitzt.
  - Beim Verlassen des Spielfeldes.
  - Sofort nachdem die gelbe Karte gezeigt wurde.
- 38) Der linke Aussenstürmer der ersten Reihe bindet sich im Gedränge mit seinem linken Arm...
- a) am Trikot, auf dem Rücken oder der Seite seines Gegners.
  - b) am Trikot, auf dem Rücken oder der Seite innerhalb des Arms seines Gegners.
  - c) wo er möchte.
- 39) Du besuchst ein Spiel, bei dem sich die Zuschauer laufend über den eingesetzten Schiedsrichterkollegen beschweren und ihn ständig beleidigen.
- Ich bin auch skeptisch über die Leistung des Kollegen, sage erstmal gar nichts und bespreche das Spiel mit dem Kollegen bei nächster Gelegenheit
  - Ich bin auch skeptisch über die Leistung des Kollegen und diskutiere eifrig mit
  - Ich bin auch skeptisch über die Leistung des Kollegen, sage aber gar nichts und gehe schnell wieder nach Hause
- 40) Ein Freitritt für Mannschaft A wird gegeben. Die Nr.9 der Mannschaft A greift sich schnell den Ball, lässt ihn auf sein Knie fallen und spielt ihn zu seinem Verbinder.
- Gedränge für den Gegner wegen falscher Ausführung des Tritts
  - Wiederholung des Tritts durch A wegen falscher Ausführung des Tritts
  - Spiel läuft weiter, alles korrekt
- Bonus** Nach einem gesetzten Straftritt von Mannschaft A prallt der Ball von der Malstange ab und fliegt direkt ins Seitenaus.
- Gasse für Mannschaft A, wo der Ball ins Seitenaus geht.
  - Gasse für Mannschaft B, auf Höhe des Treters.
  - Gasse für Mannschaft B, wo der Ball ins Seitenaus geht.

... und Abpfiff !